

# Impfpflicht für Lehrkräfte

Beitrag von „Kathie“ vom 14. Juli 2021 18:41

## Zitat von Antimon

Ja ... und? Astrazeneca wird für junge Menschen nicht mehr empfohlen, die mRNA-Impfstoffe können insbesondere bei jungen Männern Myokarditis auslösen und von Johnson & Johnson ist unterdessen bekannt, dass es Guillaume-Barré triggern kann. Zudem fällt die Impfreaktion bei den mRNA-Vakzinen nachweislich sehr heftig aus und ich persönlich z. B. möchte mir das nicht in regelmässigen Abständen geben. Da fange ich nämlich wirklich an zu überlegen, wie hoch nach der erfolgten Grundimmunisierung noch die Wahrscheinlichkeit für eine ernsthafte Erkrankung ist sollte ich mich trotz Impfung infizieren. Das Impf-Obligatorium gegen die Masern wurde in Deutschland ja z. B. erst kürzlich verhängt, sprich die Vakzine ist bestens bekannt und auf Verträglichkeit optimiert. Bei den mRNA-Impfstoffen sind wir jetzt noch einer Erprobungsphase, da halte ich ein Obligatorium ganz einfach für unethisch.

Vielleicht kam mein Beitrag so rüber, dass ich für eine Impfpflicht bin. Das wollte ich damit aber gar nicht sagen!

Ich meine nur, dass diejenigen, die sagen, sie möchten sich gerne impfen lassen, aber ihnen sei der eine Impfstoff von der Technologie her zu neu (Serenita oder wie sie hieß schrieb das über mRNA Impfstoffe) oder andere, die sagen, sie möchten keinen Vektorimpfstoff, ja quasi jederzeit einen anderen Impfstoff nehmen können.

Hätte tatsächlich besser in den Impfbereitschafts-Thread gepasst, aber irgendwie verschwimmt ja alles ;-).